



**Schulinterner
Lehrplan
Qualifikationsphase
– Abitur ab 2023**

Leistungskurs Englisch

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Ratingen

Stand 08/2022

Leistungskurs Englisch – Q1.1

The impact of the American Dream – Dreams and Struggles

Themenfeld des KLP: Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA

Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit dem Amerikanischen Traum sowohl in Hinblick auf wesentliche Aspekte der **US-amerikanischen Geschichte** und des **aktuellen politischen Lebens** als auch in Hinblick auf individuelle Einstellungen zu Land und Leuten in den USA.

Sprachlernkompetenz Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatenorientiert präsentieren	<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u> • Orientierungswissen: das Bild der USA im In- und Ausland, die kulturelle Vielfalt der USA, das Problem der Chancengleichheit, die Stellung der USA als Weltmacht • Einstellungen und Bewusstheit: sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden, sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen bewusst werden • Verstehen und Handeln: sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen mit englischsprachigen Kommunikationspartnern einen interkulturellen Diskurs über Chancen kultureller Begegnungen führen	Sprachbewusstheit Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> • Hör-Sehverstehen: einem Hörtext zu einer politischen Rede die Hauptaussagen und Einzelaussagen entnehmen, zum Aufbau des Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen eines Videos verknüpfen • Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexte, Magazinartikel selbständig Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, literarische Texte verstehen und interpretieren • Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: zentrales Kompetenztraining <i>Speaking</i>: zusammenhängendes Sprechen anhand der Planung und Realisierung eigener Redebeiträge Präsentationen nutzen • Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: in einem Gruppeninterview an Gesprächen teilnehmen • Schreiben: Informationen aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen, vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren, einen eigenen Redebeitrag schriftlich formulieren, Sachtexte sowie literarische Texte schriftlich zusammenfassen • Sprachmittlung: (Engl>De) in informellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen eines literarischen Textes mündlich sprachmittelnd übertragen; (De>Engl) den Inhalt längerer Äußerungen situationsangemessen schriftlich sprachmittelnd sinngemäß übertragen	
	<u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> • Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>American dream, ethnic neighbour-hoods, home ownership, political vocabulary</i>; Interpretationswortschatz zu <i>rhetorical devices</i> bei der Analyse von Reden, <i>general terms</i>, Wordfelder Emotionen und geopolitische Bezeichnungen, Wordbildung • Grammatische Strukturen: <i>collocations, false friends, reported speech</i>	
	<u>Text- und Medienkompetenz</u> • analytisch-interpretierend: Auseinandersetzung mit Sachtexten, politischen Reden, Gedichten, Statistiken, Cartoons • produktions-/anwendungsorientiert: selbst eine Rede zu einem vorgegebenen Thema halten	

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: Sachtexte, Texte der öffentlicher Kommunikation, Zeitungsartikel, politische Reden

Medial vermittelte Texte: Videos, Audioversion von Reden und Dramenausügen

Diskontinuierliche Texte: Fotos, Cartoons, Illustrationen, Tabellen/Diagramme

Literarische Texte: Gedichte

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur: Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)

Leistungskurs Englisch – Q1.2

Dealing with Diversity – Dreaming of Equality

Themenfeld des KLP: Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA

Das Unterrichtsvorhaben dient der differenzierten Auseinandersetzung mit den Bedingungen für die **Gleichberechtigung von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft** in den USA.

Sprachlernkompetenz Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatenorientiert präsentieren	<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u> • Orientierungswissen: das Bild der USA im In- und Ausland, die kulturelle Vielfalt der USA, das Problem der Chancengleichheit • Einstellungen und Bewusstheit: sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden, sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen bewusst werden • Verstehen und Handeln: sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen mit englischsprachigen Kommunikationspartnern einen interkulturellen Diskurs über Chancen kultureller Begegnungen führen	Sprachbewusstheit Sprachgebrauch angemessen an Kommunikationssituationen anpassen.
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> • Hör-Sehverstehen: Videoclips und Audiotexte verstehen und interpretieren • Leseverstehen: sich intensiv mit dem <i>close reading</i> von Dramentexten beschäftigen, Strategien anwenden auf diverse Drehbuchauszug, sich mit zeitgenössischen Gedichten und Sachtexten beschäftigen; Haupt- und Einzelinformationen aus literarischen Texten, wie dem Roman <i>A Raisin in the Sun</i> entnehmen, nicht-fiktionale Texte wie Zeitungsartikel oder Presseerklärungen verstehen • Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: zentrales Kompetenztraining <i>Speaking</i>: zusammenhängendes Sprechen anhand der Planung und Realisierung eigener Redebeiträge Präsentationen nutzen • Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: in einem Gruppeninterview an Gesprächen teilnehmen • Schreiben: Informationen aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen, vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren, einen eigenen Redebeitrag schriftlich formulieren, Sachtexte sowie literarische Texte schriftlich zusammenfassen • Sprachmittlung: (Engl>De) in informellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen eines literarischen Textes mündlich sprachmittelnd übertragen; (De>Enl) den Inhalt längerer Äußerungen situationsangemessen schriftlich sprachmittelnd sinngemäß übertragen	
	<u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> • Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>American dream, ethnic neighbour-hoods, home ownership, political vocabulary</i>; Interpretationswortschatz zu <i>rhetorical devices</i> bei der Analyse von Reden, <i>general terms</i>, Adjektive, um Menschen und Situationen zu beschreiben • Grammatische Strukturen: <i>prepositions, if-clauses</i>	
	<u>Text- und Medienkompetenz</u> • analytisch-interpretierend: Auseinandersetzung mit literarischen Texten • produktions-/anwendungsorientiert: selbst eine Rede zu einem vorgegebenen Thema halten; Dramenszenen umschreiben, Dramensequenzen modernisieren und selber darstellen, mündliche Präsentation vorbereiten	

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: Sachtexte, Texte der öffentlicher Kommunikation, Zeitungsartikel, politische Reden

Medial vermittelte Texte: Videos, Audioversion von Reden und Dramenauszügen

Diskontinuierliche Texte: Fotos, *Cartoons*, Illustrationen, Tabellen/Diagramme

Literarische Texte: Dramen, Gedichte, Auszüge aus Romanen

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur: mündliche Prüfung anstelle einer Klausur

Leistungskurs Englisch – Q1.3		
'Isles of Wonders'? – The UK between tradition & modernity		
Themenfeld des KLP: Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel		
Das Unterrichtsvorhaben dient der Auseinandersetzung mit dem kulturellen Selbstbild Großbritanniens in Geschichte (Empire; Commonwealth) und Gegenwart (Vorstellungen und Lebenswirklichkeiten der multicultural society). Es widmet sich darüber hinaus der Eigen- und Fremdwahrnehmung Großbritanniens als moderner Demokratie im europäischen Kontext (Unabhängigkeitsbestrebungen im (Dis)United Kingdom; politische & wirtschaftliche Rolle in Europa)		
Sprachlernkompetenz Collocations	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Collocations, informal style, die Funktionen unterschiedlicher narrative tenses in einer Short Story analysieren
	• Orientierungswissen: Kenntnisse über die Kultur und Geschichte Großbritanniens erweitern in Bezug auf die Bedeutung des Empire, das Verhältnis Großbritanniens zu Europa, sowie Besonderheiten des politischen Systems (u. a. Rolle der Monarchie; Einfluss und Selbstbestimmtheit der home nations); Herausforderungen für die Zukunft schlussfolgern • Einstellungen und Bewusstheit: Das ambivalente Verhältnis Großbritanniens zur europäischen Integration im historischen Kontext im Spannungsfeld zwischen Distanz, Annäherung und Zusammenarbeit erkennen; die Bedeutung von Kultur und Religionen der ehemaligen Kolonien auf Großbritanniens Selbstverständnis als einer Nation im Umbruch nachvollziehen (empire nostalgia; traditionelle und progressive Vorstellungen von Britishness); ein Verständnis für den Wert kultureller und religiöser Vielfalt in einer demokratischen Gesellschaft entwickeln; Parallelen und Unterschiede zur Situation in DE erkennen und mit ihnen offen umgehen • Verstehen und Handeln: Chancen und Herausforderungen der kulturellen Vielfalt am Beispiel Großbritanniens verstehen, mit kulturspezifischen Denkweisen sensibel umgehen	
	Funktionale kommunikative Kompetenz	
	• Hör-/Hörsehverstehen: zentrales Kompetenztraining listening: globales und detailliertes Hörverstehen durch Radiointerviews und Podcasts fördern; einen Filmtrailer beschreiben und analysieren. • Leseverstehen: einem Säulendiagramm und einer Faktenliste Informationen über die Gesellschaftsstruktur in Großbritannien entnehmen und diese verbalisieren (z. B. YouGov-Umfragen), Wahlplakate analysieren und evaluieren, politische Redebeiträge sowie Zeitungsartikel analysieren und interpretieren; die Darstellung multikultureller Herausforderungen in short stories analysieren. • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: an einer Podiumsdiskussion über die Haltung Großbritanniens zur Europäischen Union teilnehmen; zusammenhängendes Sprechen: ein Plakat in der Klasse vorstellen und kommentieren • Schreiben: einen politischen Redebeitrag verfassen, einen Leserbrief schreiben • Sprachmittlung: (Engl>De) Englische Statistiken und Umfragen zu aktuellen politischen Fragestellungen mündlich auf Deutsch zusammenfassen; (De>Engl) einem auf Deutsch geführten Interview Informationen entnehmen und diese schriftlich auf Englisch übermitteln	
	Verfügen über sprachliche Mittel:	
	• Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zum Themenfeld GB (history, identity, population, politics and culture); erweiterter Metawortschatz zu den Bereichen listening to a radio interview, watching a film trailer; analysing pictures and posters, analysing charts • Grammatische Strukturen: simple present and present perfect; Satzbauvarianz; differenzierte Strukturen der Fragebildung und der Meinungsäußerung • Aussprache und Intonation: gefestigtes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster	
	Text- und Medienkompetenz	
	• analytisch-interpretierend: einen Zeitungsartikel und politische Redebeiträge analysieren; diskontinuierliche Texte analysieren, z.B. Fotografien, Grafiken, Cartoons oder Wahlplakate • produktions-/anwendungsorientiert: die Stilebenen formal und informal unterscheiden und situationsgerecht zwischen ihnen wechseln, stilistische und inhaltliche Unterschiede zwischen news report und news story erkennen, verschiedene Arbeitsprodukte wie z.B. Briefe, Redeskripte, Wahlkampfspots erstellen.	
Texte und Medien		
• Sach- und Gebrauchstexte: Sachtexte, Zeitungsartikel, Online-Artikel, politische Rede, Interview • Medial vermittelte Texte: z.B. Radiointerview, Film • Diskontinuierliche Texte: Fotos, Graphiken, Poster • Literarische Texte: Short story		
Lernerfolgsüberprüfung		
• Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung • ggf. Facharbeit im Fach Englisch anstelle einer Klausur		

Leistungskurs Englisch – Q1.4		
Voices from the African continent – Focus on Nigeria		
Themenfeld des KLP: Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum		
Die Unterrichtseinheit gibt einen Überblick über Geschichte und Gegenwart Nigerias , über Kultur und Lebenswirklichkeit seiner Menschen.		
Sprachlernkompetenz Collocations	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Collocations, informal style, die Funktionen unterschiedlicher narrative tenses in einer Short Story analysieren Sprachbewusstsein
	• Orientierungswissen: Kenntnisse über die Geschichte Nigerias zur Zeit der Kolonialisierung und seit der Unabhängigkeit 1963, Kenntnisse über das Leben in Nigeria heute in der Zeit des Postkolonialismus (Stereotypen, Korruption, Öl, Opium) • Einstellungen und Bewusstheit: Die Bedeutung der Notwendigkeit zur Entwicklung eines Selbstverständnisses Nigerias unabhängig von kolonialer Geschichte und Stereotypen über Afrika erkennen • Verstehen und Handeln: Die kulturelle Vielfalt Nigerias anhand der verschiedenen Regionen erkennen, kulturelle Vielfalt aus Chance und Herausforderung verstehen	
	Funktionale kommunikative Kompetenz	
	• Hör/Hörsehverstehen: zentrales Kompetenztraining <i>Listening:</i> globales und detailliertes Hörverstehen durch ein Radiointerview fördern, Beschreibung und Analyse eines Filmtrailers, Analyse eines <i>songs This is Nigeria</i> (Falz) • Leseverstehen: einem Säulendiagramm und einer Faktenliste Informationen über Nigeria entnehmen und diese verbalisieren, ein Filmplakat analysieren, eine Short Story analysieren • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: ein Foto in der Klasse vorstellen und kommentieren; zusammenhängendes Sprechen: eine kurze Rede über postkoloniale Literatur (<i>The Empire writes back</i>) halten • Schreiben: in der Rolle eines anderen einen Brief oder eine Rede schreiben; einen Blog-Eintrag schreiben, einen Kommentar schreiben • Sprachmittlung: (Engl>De) einen englischen Sachtext über die Opiumproduktion in Nigeria mündlich auf Deutsch zusammenfassen; (De>Engl) einem auf Deutsch geführten Interview zur Korruption in Afrika Informationen entnehmen und diese schriftlich auf Englisch übermitteln	
	Verfügen über sprachliche Mittel:	
	• Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zum Themenfeld <i>Nigeria (history, population and culture); prepositions;</i> erweiterter Metawortschatz zum Bereich <i>Listening to a radio interview, Watching a film trailer;; analysing pictures, paraphrasing and analysing charts</i> • Grammatische Strukturen: <i>simple present and present perfect/present perfect and simple past, Collocations</i> • Aussprache und Intonation: gefestigtes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster	
	Text- und Medienkompetenz	
• analytisch-interpretierend: eine Short Story analysieren, diskontinuierliche Texte analysieren, z.B. Fotografien, Grafiken oder Filmposter, die Wirkung eines Filmtrailer deuten • produktions-/anwendungsorientiert: die Stilebenen <i>formal</i> und <i>informal</i> unterscheiden und situationsgerecht zwischen ihnen wechseln, verschiedene Arbeitsprodukte wie z.B. Brief, Rede, Videoclip erstellen		
Texte und Medien		
• Sach- und Gebrauchstexte: Sachtexte, Zeitungsartikel, Online-Artikel, politische Rede, Interview • Medial vermittelte Texte: z.B. Radiointerview, Film • Diskontinuierliche Texte: Fotos, Graphiken, Poster • Literarische Texte: <i>Short story</i>		
Lernerfolgsüberprüfung		
Klausur: Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung		

Leistungskurs Englisch – Q2.1

“This great stage of fools...” – Shakespeare in the 21st century

Themenfelder des KLP: Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit dem für das kulturelle Selbstverständnis der Briten so wichtigen **Kulturphänomen Shakespeare** und seiner multimedialen Vermittlung im 21. Jahrhundert. Zudem lernen die Schüler das **zeitgenössische multikulturelle Großbritannien** und seine politische, historische und kulturelle Entwicklung kennen.

Sprachlernkompetenz Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatengerecht präsentieren	Interkulturelle kommunikative Kompetenz • Orientierungswissen: erweitern und festigen in Bezug auf die oben genannten Themenfelder • Einstellungen und Bewusstheit: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen in Großbritannien zu Zeiten Shakespeares und zur heutigen Zeit bewusst werden • Verstehen und Handeln: in der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen im Vereinigten Königreich zu Zeiten Shakespeares und zur heutigen Zeit kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen Funktionale kommunikative Kompetenz • Hör-Sehverstehen: Handlungszusammenhänge, Stimmungen und Personenkonstellationen in <i>songs</i>, <i>video clips</i> und einem Spielfilm erfassen (globales, detailliertes und selektives Hör- bzw. Hör-Sehverstehen) • Leseverstehen: zum Verständnis von lyrischen Texten und Kurzgeschichten in ihrer jeweils verdichteten Sprache bzw. Handlungsstruktur textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen, <i>close reading</i> von Dramentexten sowie Entnahme von Haupt- und Einzelinformationen aus <i>non-fictional texts</i> wie Zeitungsartikeln oder Presseerklärungen • Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen, Einübung und Präsentation eines Dramenauszugs • Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Teilnahme an Gesprächen bei Brainstorming und Diskussionen über die Britische Monarchie und die Rolle Shakespeares zur heutigen Zeit • Schreiben: Charakterisierung von Dramenfiguren, kreatives Schreiben zu Dramentexten, Verfassen von <i>reviews</i>, Zusammenfassungen von <i>non-fictional texts</i> Verfügen über sprachliche Mittel: • Wortschatz: thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>Shakespeare’s themes and languages</i>, <i>16th century English</i>, <i>poetry</i>, <i>drama</i>, sowie <i>multiculturalism</i>, <i>political state and future of the UK</i>; Interpretationswortschatz zu <i>characterisation</i>, <i>analysing drama and poetry</i> • Aussprache und Intonation: Bewusstmachung der Sprachentwicklung von <i>Early Modern English</i> zu heutigen Aussprache- und Intonationsmustern, typische Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen (Vortragen von Dramenauszügen und Gedichten) Text- und Medienkompetenz • analytisch-interpretierend: Filmausschnitte und Drehbuchauszüge, <i>songs</i> und Kurzgeschichten in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen, dazu die Textsortenmerkmale sowie grundlegende Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen, sprachlichen, akustischen und filmischen Mitteln berücksichtigen • produktions-/anwendungsorientiert: Dramenszenen umschreiben, modernisieren und selber darstellen	Sprachbewusstheit • Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern (Shakespeare, <i>Early Modern English</i>); grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern
--	--	---

Texte und Medien

Literarische Texte: zeitgenössische britische Gedichte und Songtexte, zeitgenössische Britische *short stories*, Drehbuchauszug

Medial vermittelte Texte: Shakespeareverfilmung, Filmausschnitte, *songs*

Sach- und Gebrauchstexte: Informationstexte, Zeitungsartikel

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur: Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör-/Sehverstehen (Filmanalyse, isoliert)

Sonstige Leistungen: Referate und Präsentationen

Leistungskurs: Q2.2

Globalization - Chances and Challenges on our way to a more peaceful and sustainable world

Themenfelder des KLP: Chancen und Risiken der Globalisierung (ca. 42 Unterrichtsstunden)

Das Kapitel beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit verschiedenen Aspekten einer **globalisierten Welt**: den Chancen und Risiken der Globalisierung, sowie Möglichkeiten nachhaltiger und friedlicher Formen des globalen Zusammenlebens und der Rolle des Englischen als *lingua franca*.

Sprachlernkompetenz Wortbildung, Wortschatzerweiterung	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachbewusstheit nicht-muttersprachliche Akzente, direkte vs. indirekte Rede, Anglizismen im Deutschen, Sprachpurismus
	• Orientierungswissen: Aufgaben internationaler Institutionen, aktuelle Aufgaben und Probleme: Friedensmission, Arbeitslosigkeit, Bekämpfung des Klimawandels, Entwicklung innovativer Ideen nachhaltigen Zusammenlebens und Wirtschaftens, die Stellung des Englischen als <i>lingua franca</i>: Fragen der Identitätsbildung sowie politische und kulturelle Implikationen. • Einstellungen und Bewusstheit: die Bedeutung einer nationalen Identität erkennen, die Bedeutung der eigenen Rolle als Verbraucher erkennen, die eigene Haltung zur Globalisierung zum Ausdruck bringen, die identitätsstiftende bzw. politische Funktion von Sprache erkennen • Verstehen und Handeln: Zusammenhänge der Globalisierung erkennen, das eigene Konsumverhalten reflektieren (z.B. <i>Fair Trade</i>), die Rolle der Sprache für die persönliche Identität erkennen, den Zusammenhang zwischen Sprache und Macht verstehen	
	Funktionale kommunikative Kompetenz	
	• Hör/Hörsehverstehen: eine Rede, ein Interview verstehen, video documentary/feature • Leseverstehen: einem Zeitungsartikel die wichtigsten Aussagen entnehmen, Lesestrategien bei nicht-fiktionalen Texten anwenden, die Aussage eines Gedichts verstehen, die Argumentation eines Zeitungstextes verstehen, die Aussage eines Cartoons verstehen • Sprechen: ein kontroverses Thema diskutieren, eine Präsentation vorbereiten und halten, Interview, ; eigene Standpunkte klar und differenziert darlegen und begründen, divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren • Schreiben: einen Tagebucheintrag verfassen, einen Artikel schreiben, argumentative writing, Leserbrief (unter Beachtung der Textsortenmerkmale und unter Einsatz eines angemessenen Stils und Registers intentions- und adressatengerecht verfassen) • Sprachmittlung: einen deutschen Text mündlich/schriftlich auf Englisch zusammenfassen, einen englischen Text zusammenfassen, deutsche Texte für die Vorbereitung einer Präsentation auf Englisch heranziehen	
	Verfügen über sprachliche Mittel:	
	• Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>international cooperation</i>, <i>globalization</i>, <i>English as a global language</i>, Metawortschatz im Bereich <i>Mediating texts in oral communication</i> und <i>Using reading strategies</i>, • Grammatische Strukturen: differenzierte Strukturen der Fragebildung und der Meinungsäußerung, z.B. <i>direct/indirect speech</i>, <i>present participle</i>, <i>Passive</i>, <i>gerund</i> • Aussprache und Intonation: gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster, z.B. einen nicht-muttersprachlichen Akzent beschreiben	
	Text- und Medienkompetenz	
	• analytisch-interpretierend: die Wirkung eines Zeitungstextes/einer politischen Rede analysieren, Ton eines Zeitungstextes/einer politischen Rede analysieren, einen Cartoon interpretieren • produktions-/anwendungsorientiert: eigene meinungsbildende Texte verfassen (Artikel, Leserbrief, Kommentar, Blog, etc.)	

Texte und Medien

- **Sach- und Gebrauchstexte:** Zeitungsartikel
- **Medial vermittelte Texte:** Rede, Interview
- **Diskontinuierliche Texte:** Cartoon
- **Literarische Texte:** Gedicht, Song

Projektvorhaben

E-Mail-Projekt mit Partnerschule in South Dakota mit Schwerpunkt "The future of farming" und "Energy politics"

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur: Schreiben, Leseverstehen (*newspaper article*, *cartoon*); Sprachmittlung
Sonstige Leistungen: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Debatte.

Leistungskurs – Q2.3

Visions of the Future – Utopia or Dystopia

KLP: *Visions of the Future*

Das Unterrichtsvorhaben dient der intensiven Auseinandersetzung mit **dystopisch-warnenden Zukunftsszenarien** in literarischer und filmischer Vermittlung; es fördert systematisch das literarisch-analytische Leseverstehen (Romananalyse) und das Hör-Sehverstehen (Spielfilm).

Sprachlernkompetenz	linking words, word building, Synonyme, Paraphrasieren	<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u> • Orientierungswissen: technologiebasierte Gesellschaftsentwürfe (Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft) kennenlernen ,literarische und filmische Gesellschaftsutopien und -dystopien (Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft) • Einstellungen und Bewusstheit: gesellschaftliche Strukturen und Normen im Zusammenhang mit technologischem Fortschritt kennenlernen und kritisch bewerten, im Hinblick auf international gültige Konventionen in Frage stellen • Verstehen und Handeln: durch Perspektivenwechsel die wechselseitigen Bezüge zwischen technologischem Fortschritt und gesellschaftlichen Strukturen, Werten, Normen und Verhaltensweisen zu verstehen und kommentieren	formal language, compound nouns, everyday English	Sprachbewusstheit
		<u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> • Hör-/Hörsehverstehen: <i>Viewing:</i> Trailer/Filmauszüge zu <i>Gattaca</i>, <i>Nineteen Eighty-Four</i>, <i>The Hunger Games</i>; Analyse der Stimmung, des Schauplatzes sowie Beziehungen der Figuren erschließen • Leseverstehen: Ganzschrift dystopischer Roman (z.B. <i>Brave New World</i>, <i>Fahrenheit 451</i>,...); literarische Texte verstehen; <i>Analysing setting and themes in fiction</i>; aus zeitgenössische dystopischen Romanen; Strategien zur Analyse der Thematik anhand von Sach- und Gebrauchstexten • Sprechen: Stellung zu kontroversen Themen nehmen; zusammenhängendes Sprechen • Schreiben: <i>Creative writing: formal letter; change of perspective; Writing an argumentative text: Discussing the pros and cons of modern media</i>, ein Gedicht kommentieren • Mediation: Mediation (De>Engl) anhand eines deutschen Zeitungsartikels (A4); Mediation (Engl-De), Verfassen eines Blogartikels (B1)		
		<u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> • Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>progress, entertainment, living in the future, utopian and dystopian worlds, surveillance</i>; Interpretationswortschatz zum Bereich zentrale Redemittel der Roman- und Sachtextanalyse sowie Wortschatz für die Filmanalyse • Grammatische Strukturen: <i>word order/inversion, participle constructions; compound nouns, definitions and derivatives</i> • Aussprache und Intonation: gefestigtes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster		
		<u>Text- und Medienkompetenz</u> • analytisch-interpretierend: Romanauszug analysieren; diverse utopische und dystopische Romanauszüge in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten; Filmausschnitte und Dokumentation analysieren • produktions-/anwendungsorientiert: Plakate erstellen; Romanauszug durch Perspektivenwechsel umschreiben; einen eignen utopischen/dystopischen Roman verfassen		
<u>Texte und Medien</u> Sach- und Gebrauchstexte: Sachtexte, Texte der öffentlichen Kommunikation, Zeitungsartikel, politische Reden; (Film-)Rezension; u.v.m. Literarische Texte: Roman (Ganzschrift), Auszüge aus zeitgenössischen dystopischen Romanen Medial vermittelte Texte: Auszüge aus einem dystopischen Science Fiction-Film, Dokumentation Diskontinuierliche Texte: Cartoons, Illustrationen; Fotografien				
<u>Lernerfolgsüberprüfungen</u>				
Klausur unter Abiturbedingungen				